



„Denn der HERR ist meine Kraft“, dieses Bibelwort, dem 19. Vers des 3. Kapitels des Propheten Habakuk entnommen, war Grundlage des Gottesdienstes, den Bezirks-Ältester Tobias Branz am Sonntag, 30. April 2017 in der Gemeinde Neukirchen-Vluyn feierte.

Eine besondere Gemeinde hatte sich zu diesem Gottesdienst versammelt. Waren doch neben der Gemeinde Neukirchen-Vluyn alle Geschwister mit verminderten kognitiven Fähigkeiten aus dem Arbeitsbereich unseres Apostels Wilhelm Hoyer eingeladen.

Leichte Sprache ist nicht einfach

Viel wichtiger als die Visualisierung und die Unterstützung der Predigt durch interaktive Elemente - aber auch sehr viel schwieriger - ist es, die Predigt in leichter Sprache zu formulieren.

"Leichte Sprache" ist nicht Kindersprache, sondern eine Sprache, die ganz bestimmte Kriterien zu erfüllen hat. Dazu zählen unter anderem kurze Sätze mit jeweils nur einer Aussage und das Vermeiden von Konjunktionen und Genitiven. Die Passivform soll durch Aktivsätze ersetzt werden. Abstrakte Begriffe müssen möglichst vermieden werden. Wo sie notwendig sind, werden sie durch anschauliche Beispiele oder Vergleiche erklärt.

Eine besondere Gemeinde

Bereits seit dem Jahr 2000 werden in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen Gottesdienste für Glaubensgeschwister mit Behinderungen und deren Angehörigen gefeiert. Die Ortsgemeinden sind jeweils als Gastgeber mit dabei.

Ein Bericht vom Gottesdienst in Neukirchen-Vluyn erscheint in Kürze auf www.nak-nrw.de. Weitere Infos auch unter www.nak-handicapped.de

30. April 2017

Text: -hk- Friedel Kamann

Fotos: Friedel Kamann

